

# Pflegeanweisung

## PVC (ableitfähig)



<b>Kurzanweisung</b>		
<b>Arbeitsgang</b>	<b>Produkt</b>	<b>Anmerkungen</b>
<i>Erstpflge</i>	LOBACARE® SEDANA	Pflege für normale Bereiche
	LOBACARE® Sportbodenpflege	Pflege für erhöhte Lauf- und Trittsicherheit
<i>Unterhalt</i>	LOBACARE® SEDANA	Wischpflege
	LOBACARE® Sportbodenpflege	Wischpflege
<i>Grundreinigung</i>	LOBACARE® Wachsentsferner	-

### **Allgemeine Bemerkungen**

#### *PVC*

PVC (Polyvinylchlorid) ist ein thermoplastischer Kunststoffbelag, der sich vor allem durch gute Abriebstabilität und gute Chemikalienbeständigkeit auszeichnet. Allerdings ist das Material empfindlich gegen verschiedene Lösemittel. Aufgrund der thermoplastischen Eigenschaft schmilzt das Material bei starker Reibungshitze auf. Es kommt zu den bekannten "Einbrennern", vor allem im Sporthallenbereich.

#### *Ableitfähigkeit*

Durch eine spezielle Ausrüstung wird eine elektrische Leitfähigkeit erzielt, die eine elektrostatische Aufladung verhindert. Nachfolgende Pflegemaßnahmen müssen auf diesen Umstand abgestimmt sein. So ist der Einsatz konventioneller beschichtender Pflegemittel nicht empfehlenswert, da hierdurch die Ableitfähigkeit beeinträchtigt würde.

#### *Reinigung und Pflege von PVC-Belägen*

Wie jeder andere Bodenbelag unterliegt auch PVC einem natürlichen Verschleiß, dem durch geeignete Maßnahmen entgegengewirkt werden kann. Sand, Staub und andere Schmutzpartikel wirken wie Schleifpapier und zerkratzen die Oberfläche. Eine frühzeitige Entfernung dieses Grobschmutzes trägt wesentlich zu einer Verlängerung der Lebensdauer bei. Dieser Effekt wird durch die Anwendung beschichtender Pflegemittel noch verstärkt. Zudem wird hierdurch die Absatzstrichbeständigkeit einerseits sowie die Reinigbarkeit andererseits verbessert.

### **Bauschlußreinigung**

Mit LOBACARE® Wachsentsferner

### **Erstpflge**

#### *Vorbehandlung*

Der Boden muß sauber und frei von Fettverschmutzungen, Wachsresten, etc. sein. Alte Pflegemittelschichten müssen entfernt werden. Deshalb muß ggf. eine Grundreinigung (s. dort) durchgeführt werden

#### *Normale Bereiche*

Der Boden wird mit LOBACARE® SEDANA einmalig unverdünnt unter Verwendung eines LOBATOOL Wischwiesel eingepflegt. Pfützenbildung vermeiden. Antrocknende Filme nicht mehr bearbeiten. Nach ca. 30 Minuten ist der Boden wieder begehbar. Bei Bedarf kann der Pflegefilm auspoliert werden. Volle Belastbarkeit nach Trocknung über Nacht.

# Pflegeanweisung

## PVC (ableitfähig)



### *Bereiche mit erhöhten Anforderungen an die Trittsicherheit*

Die Erstpflege erfolgt mit LOBACARE® Sportbodenpflege. Es werden 2L des Produkts mit 8L Wasser gemischt und der Boden mit einem breiten Wischmop gewischt. Die Lösung nicht absaugen, sondern einfach trocknen lassen.

### **Unterhalt**

#### *Normale Bereiche*

Es werden 100mL LOBACARE® SEDANA auf 10L Wasser gegeben und der Boden damit gewischt.

Bei Anwendung des Spray-Cleaner-Verfahrens LOBACARE® SEDANA unverdünnt in Verbindung mit einer Einscheibenmaschine und untergelegtem weißen Pad einsetzen.

#### *Bereiche mit erhöhten Anforderungen an die Trittsicherheit*

LOBACARE® Sportbodenpflege im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen und mit dem Feuchtwischgerät wischen. Bei maschineller Verarbeitung auf 10 Liter Wasser 2 Liter LOBACARE® Sportbodenpflege zugeben.

### **Grundreinigung**

Eine maschinelle oder manuelle Grundreinigung wird erforderlich, sobald der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen oder Laufspuren aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen.

Die Reinigung erfolgt mit LOBACARE® Wachsentsferner (1-2,5L auf einen Eimer (10L) Wasser). Die Reinigungslösung wird auf dem Boden verteilt und nach kurzer Einwirkzeit mit einer Einscheibenmaschine (grünes Pad) verarbeitet. Der gelöste Schmutz muß aufgenommen werden, bevor er wieder antrocknet. Den gereinigten Boden sorgfältig mit klarem Wasser nachwischen, um Reinigerreste zu entfernen.

Nachdem durch die Grundreinigung auch der Pflegefilm entfernt wurde, ist eine erneute Erstpflege (s. dort) erforderlich.

### **Weitere Hinweise**

Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden.

Bei längerem Kontakt weichmacherhaltiger Materialien (z.B. Gummi, Kunststoffe in Standfüßen von Geräten und Möbeln) mit der Belagsoberfläche kann es zu Weichmacherwanderungen und damit zu irreversiblen Verfärbungen des Belags kommen.

Dieses Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftansprüche abgeleitet werden.